



Pressemitteilung, 14. Juni 2025

Longines CCI5*-L: Laura Collett und London 52 behaupten Führung im Gelände

Die von Mike Etherington-Smith designte Fünf-Sterne-Geländestrecke war kein „Spaziergang im Park“, sondern forderte Präzision und Konzentration. Insbesondere die Longines Kombination im Stadion wurde zur Herausforderung für mehrere Starterpaare und beeinflusste das Klassement maßgeblich.

Nach einer flüssigen Runde mit Hester zu Beginn des Geländetages (35,1/Rang 5) ließen Laura Collett (GBR) und London 52 keinen Zweifel an ihrer herausragenden Form und behaupteten ihre Führung auch nach dem Gelände der Longines CCI5*-L mit einer fehlerfreien Runde innerhalb der

erlaubten Zeit (25,4).



Im Ziel war die hocherfahrene Amazone den Freudentränen nahe: „Ich bin absolut begeistert. Meine beiden Pferde waren perfekt. Sie sind ganz unterschiedlich, aber beide lieben ihren Job und es ist eine absolute Ehre, sie reiten zu

dürfen. Mit London genieße ich jeden gemeinsamen Moment. Er ist mir nichts schuldig und hat während seiner Karriere so phänomenal viel geleistet - die Orte, an die er mich gebracht hat, die Dinge, die wir gemeinsam erreicht haben. Er ist einfach etwas ganz Besonderes. Was auch immer morgen passiert, er ist mein Pferd des Lebens.“

Als letzte Starterin der Longines CCI5*-L Geländeprüfung gingen Ros Canter und Izilot DHI (GBR) auf den 6289 Meter langen Kurs. Das Paar ließ den Parcours wie eine Stilprüfung aussehen und rangiert vor dem abschließenden Springen mit 28,8 Punkten auf Platz zwei. Ihrem Dressurergebnis fügten sie lediglich 2,8 für Überschreiten der erlaubten Zeit hinzu: "Ich bin absolut begeistert. Izilot war so routiniert da draußen. Er war heute Morgen ein bisschen guckig, da bin ich kurz



nervös geworden. Sobald er jedoch seine Aufgabe kennt und die Linie zum Sprung sieht, weiß er zu 100 Prozent was er zu tun hat. Er war einfach fantastisch. Die Strecke war echt herausfordernd und ich glaube, von einigen Leuten wurde die Strecke im Vorfeld auch

unterschätzt, wie anspruchsvoll die einzelnen Komplexe sind."

Samantha Lissington (NZL) und Ricker Ridge Sooty bewältigten den anspruchsvollen Fünf-Sterne-Kurs ebenfalls bravurös und addierten lediglich 0.4 Punkte zu ihrem Dressurergebnis. Mit 29,3 Punkten liegt das Paar momentan auf dem dritten Platz:

„Ich bin so glücklich und so stolz auf mein Pferd. Er ist wirklich ein Champion. Er ist so klein und kompakt – und ist heute einfach über sich hinausgewachsen. Ich habe mir heute Morgen die Kombination im Stadion angeschaut. Bei den ersten



Reitern sah noch alles super aus. Doch dann gab es dort einige Fehler – und das war nicht gerade förderlich für mein Selbstvertrauen. Mir war klar, dass ich sehr engagiert reiten und flexibel entscheiden muss, ob ich mit einem oder zwei

Galoppsprüngen reite – aus dem Bauch heraus und mit Gefühl Das habe ich getan und Ich habe mich immer wieder gefragt, was ich tun soll. Es ist so unglaublich toll, in Luhmühlen zu reiten.“

Bei Malin Hansen-Hotopp (GER) und Carlitos Quidditsch K löste sich am Einsprung zum Meßmer Teich ein MIM-System, insgesamt addierte das Paar 12,6 Punkte zum Dressurergebnis (41,5). Damit liegt das Paar derzeit auf dem 12. Platz: „Es hat richtig Spaß gemacht! Ich habe mir vorgenommen, das

Dressurergebnis aus meinem Kopf zu streichen, damit ich nur nach Gefühl reite. Es war toll, er war bis zum Schluss topfit. Mit dem ausgelösten Mim ist es natürlich schade, das ist uns bislang noch nie passiert. Ich schaue mir das später an, um es zu analysieren, aber er



springt manchmal ein wenig gerade, dort hätte ich ihn vielleicht ein wenig runder machen müssen. Letztendlich war er so sicher überall und ich konnte so reiten wie ich wollte. Er ist einfach ein wahnsinnig tolles Pferd.“

Glücklich im Ziel war auch der zweite deutsche Reiter in der Fünf-Sterne-Prüfung. Arne Bergendahl (GER) und Luthien liegen nach den Geländetag auf Platz 16 (46,7): „Ich bin sehr zufrieden. Es hat richtig Spaß gemacht. Es war unsere vierte Fünf-Sterne Prüfung und es war ein absolut tolles Gefühl. Im Vorfeld habe ich mir viele Gedanken über die Irish Bank gemacht. Aber es ließ sich superflüssig reiten. Das ganze Kopfzerbrechen war also umsonst.“

Start- und Ergebnislisten: www.luhmuehlen.de

NDR-Fernsehzeiten

Samstag, 14. Juni 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Sonntag, 15. Juni 13.45 Uhr bis 14.45 Uhr

Livestream

Beide Prüfungen: Horse and Country+ (gebührenpflichtig)



Allgemeine Informationen

Luhmühlen richtet seit über 60 Jahren große Vielseitigkeitsprüfungen aus und ist als einer der international meistgenutzten Championships-Standorte fest etabliert.

Insgesamt sechs Europameisterschaften 1975, 1979, 1987, 1999, 2011 und 2019 und eine Weltmeisterschaft 1982 wurden bereits in Luhmühlen ausgetragen.

Seit 2005 zählt Luhmühlen zu den weltweit sieben größten Vielseitigkeitsprüfungen und lockt jährlich die internationalen Top-Reiter in die Lüneburger Heide.

Den zahlreichen Besuchern werden neben dem Sport unterschiedliche Schauprogramme, eine umfangreiche Verkaufsausstellung, ein abwechslungsreicher Gastronomiebereich und Kinderaktivitäten geboten. So hat sich Luhmühlen zu einem Familien-Event vor den Toren Hamburgs etabliert.

Pressesprecherin

Dr. Friederike Stüvel

Tel.: +49 171 5382900

Mail: media@luhmuehlen.de

TGL Turniergesellschaft Luhmühlen mbH

Bruchweg 3

21376 Salzhausen

OT Luhmühlen / Germany



Porsche Zentrum Lüneburg